

Wilfried Rosendahl, Robert Darga und Volker Wrede

UrZeitReise Deutschland

36 Entdeckungen von der Zugspitze bis Helgoland



Impressum

160 Seiten mit 183 Abbildungen und 2 Karten

Titelabbildung: rechts: *Archaeopteryx* „Berliner Exemplar“; links: Rekonstruktion eines *Archaeopteryx* aus dem Naturhistorischen Museum Basel und Oberes Donautal/Schwäbische Alb © W. Rosendahl.

Bild auf der Buchrückseite: Rekonstruktion eines Urpferdes, bekannt über Funde aus der Grube Messel bei Darmstadt © W. Rosendahl.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 by Nünnerich-Asmus Verlag & Media, Oppenheim am Rhein
ISBN 978-3-96176-256-9

Lektorat und Projektbetreuung: Tina Sieber
Korrektur unter Mitwirkung von: Lina Sgryska, Lena Vogel
Gestaltung des Titelbildes: hjwiehr, Oppenheim
Gestaltung: Jürgen Franssen, Heidelberg

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sollte die Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalt keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Europe by Nünnerich-Asmus Verlag & Media
Weitere Titel aus unserem Verlagsprogramm finden Sie unter:
www.na-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Tabelle der Erdzeitalter	7
Geologische Karte von Deutschland	8
Steinreich, gut gefaltet und so manches mehr – Ein kurzer Blick auf die Erdgeschichte Deutschlands	9
Übersichtskarte mit Lage der 36 Entdeckungsorte	14
Präkambrium (4600–539 Millionen Jahre)	
01 Ein Hauch des Anbeginns und goldene Spuren – Die Schichten von Katzhütte (Thüringen)	16
Paläozoikum (539–252 Millionen Jahre)	
Kambrium (539–485 Millionen Jahre)	
02 Aus den sandigen Tiefen eines uralten Meeres – Der Collberg bei Wermsdorf (Sachsen)	20
Ordovizium (485–444 Millionen Jahre)	
03 Bewegt und doppelt gefaltet – Auf den Spuren uralter Gebirgsbildungen im Hohen Venn/Eifel bei Düren (Nordrhein-Westfalen)	24
Silur (444–419 Millionen Jahre)	
04 Ein Meeresboden, der es in sich hat – Das Alaunbergwerk Mühlwand bei Reichenbach (Sachsen)	28
Devon (419–361 Millionen Jahre)	
05 Klassische Falten in einem jungen Tal – Das Unterdevon im Ahrtal (Rheinland-Pfalz)	32
06 Mit Augenlicht und Röntgenstrahlen angeschaut – Die Fossilien aus dem Dachschiefer von Bundenbach (Rheinland-Pfalz)	36
07 Ein unterirdischer Tauchgang durch ein altes Riff – Die Kluterthöhle in Ennepetal (Nordrhein-Westfalen)	40
08 Mit buntem Farbspiel und auf Hochglanz poliert – Der Lahnmarmor von Villmar (Hessen)	44
Karbon (361–299 Millionen Jahre)	
09 Ein urzeitliches Insektarium – Der frühere Ziegeleisteinbruch in Hagen-Vorhalle (Nordrhein-Westfalen)	48
10 Die Wiege des Ruhrbergbaus – Die „Zeche Nachtigall“ und ihre Umgebung in Witten (Nordrhein-Westfalen)	52

11	Eine Gebirgsscholle mit Kohle, Sandstein und Fossilien – Der Piesberg bei Osnabrück (Niedersachsen)	56
12	Im Steinkohlenwald unterwegs – Entdeckungen in Landsweiler-Reden (Saarland)	60
Perm (299–252 Millionen Jahre)		
13	Ein urzeitliches Pompeji – Der versteinerte Wald von Chemnitz (Sachsen)	64
14	Spuren und ein besonderes Saurierpaar – Der Bromacker bei Tambach-Dietharz und seine vergangene Lebenswelt (Thüringen)	68
15	Zu Gast bei den Urahnen der Dinosaurier und Säugetiere – Die „Korbacher Spalte“ bei Korbach (Hessen)	72
16	Das Salz in der Suppe der Alpengeologie – Das Weiße Gold von Berchtesgaden (Bayern)	76
Mesozoikum (252–66 Millionen Jahre)		
Trias (252–201 Millionen Jahre)		
17	Vom lockeren Sand zum steinigen Inselstrand – Helgoland und seine Felsen (Schleswig-Holstein)	80
18	Muscheln und ein Meer vor unserer Zeit – Der Kalkstein von Rüdersdorf (Brandenburg)	84
19	Wo man Deutschland aufs Dach steigt – Die Zugspitze im Wettersteingebirge (Bayern)	88
20	Burgsandstein und eine Breitwegechse – Besondere Urzeitzeugen in Nürnberg (Bayern)	92
Jura (201–145 Millionen Jahre)		
21	Eine Keimzelle der Paläontologie – Holzmaden und der Posidonienschiefer (Baden-Württemberg)	96
22	Im Wellenschlag eines flachen Meeres – Eiserne Spuren in Aalen-Wasseraalpingen (Baden-Württemberg)	100
23	Zu Gast beim Urvogel – Der Solnhofener Plattenkalk und seine weltberühmten Fossilien (Bayern)	104
24	Steißgesicht, Brunnentrog und Grabstein – Der Ruhpoldinger Marmor (Bayern)	108

Kreide (145–66 Millionen Jahre)

- 25 Großspurig unterwegs gewesen – Die Dinosaurierspuren von Münchehagen (Niedersachsen) 112
- 26 Hier fehlen 217 Millionen Jahre! – Ein Besuch im Geologischen Garten in Bochum (Nordrhein-Westfalen) 116
- 27 Rügen steht in der Kreide – Und ging gerade deswegen nicht unter (Mecklenburg-Vorpommern) 120
- 28 Wo der Meeresboden senkrecht steht – Die Teufelsmauer bei Blankenburg im Harzvorland (Sachsen-Anhalt) 124

Känozoikum (66 Millionen Jahre – heute)

Paläogen und Neogen/Alt- und Jung-Tertiär (66–2,6 Millionen Jahre)

- 29 Alligatoren und Urpferdchen aus dem Vulkanschlot – Die Grube Messel bei Darmstadt (Hessen) 128
- 30 Mitten in der Dachrinne der Alpen – Die Molasse und das Naturmuseum Augsburg (Bayern) 132
- 31 Das größte Loch Europas – Alte Moorwälder und das Rheinische Braunkohlenrevier bei Jülich (Nordrhein-Westfalen) 136
- 32 Geformt durch einen Asteroideneinschlag – Nördlingen und das Ries (Bayern) 140

Quartär (2,6 Millionen Jahre – heute)

- 33 Aus kalten und warmen Zeiten – Der Muskauer Faltenbogen und das Mammut von Klinge (Sachsen und Brandenburg) 144
- 34 Beim Namensgeber zu Gast – Das Neandertal bei Mettmann (Nordrhein-Westfalen) 148
- 35 Auf den Spuren eiszeitlicher Elfenbeinschnitzer – Die Hohlenstein-Stadel Höhle im Lonetal bei Stetten/Schwäbische Alb (Baden-Württemberg) 152
- 36 Explosive Tage am Ende der letzten Eiszeit – Der Laacher See bei Gleys und sein Vulkan (Nordrhein-Westfalen) 156

Anhang

- Danksagung 160
- Bildnachweis 160